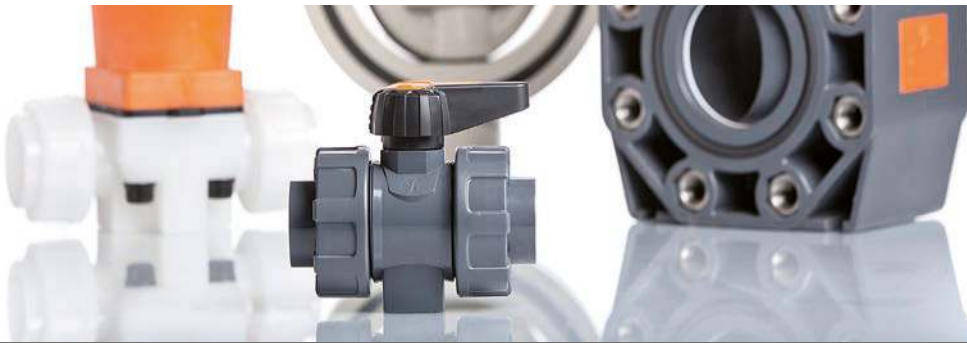


Case Study

TANNER



Automatisierung und Kundennutzen vereint: Open-Source-PIM-System und neuer Katalog für Stübbe GmbH & Co. KG

Daten aus verschiedenen Quellen für die automatisierte Katalogproduktion zusammenzubringen ist eine komplexe Aufgabe. Das gilt insbesondere dann, wenn die Produkte variantenreich sind und der Bestellvorgang vielschichtig. Vor dieser Herausforderung stand Stübbe.

Der Hersteller von Pumpen, Armaturen und Mess- und Regeltechnik wollte die fachgerechte Produktauswahl für seine Kunden vereinfachen, besonders bei der Bestellung von Produktkombinationen. Gleichzeitig sollten der manuelle Aufwand bei der Katalogerstellung gesenkt und die Katalogproduktion so weit wie möglich automatisiert werden. Bei der Bewältigung dieser Aufgabe setzte das Unternehmen auf die Katalog- und Software-Experten der TANNER AG.

STÜBBE

Kunde

Stübbe GmbH & Co. KG

Branche & Produkte

Hersteller von Pumpen, Armaturen und Mess- und Regeltechnik. Liefert international Komplettlösungen für die Umwelt- und Oberflächentechnik, den Chemieanlagenbau und die Metallurgie

Aufgabenstellung

- Vereinfachung der fachgerechten Produktauswahl
- Geringerer manueller Aufwand bei der Katalogerstellung
- Automatisierung der Katalogproduktion

Herausforderung

- Berücksichtigung von Produktkombinationen
- Zusammenführung von ERP- und externem PIM-System
- Automatisierte Datenübernahme

Lösung

- Open-Source-System
- Datenübernahme und -bereinigung
- Bessere Navigation und vereinfachte Bestellung
- Automatische Publikationsstrecke

Daten von verschiedenen Systemen importieren

Zur Pflege der Daten für die rund 90.000 Produkte aus den Bereichen Armaturen sowie Mess- und Regeltechnik nutzten die Mitarbeiter bei Stübbe ursprünglich zwei Systeme: Während Stammdaten und Preisinformationen im firmeninternen ERP-System hinterlegt waren, wurden zusätzliche Produktdaten wie Medien, Bilder und Grafiken extern gepflegt. Der alte Katalog enthielt nicht zuletzt aufgrund der Datenmenge nur einen Auszug aus dem Sortiment. In der neuen Publikation sollte das Sortiment dagegen umfassend dargestellt werden.

Open-Source-System

Als Grundlage für die spätere automatische Generierung des Katalogs mussten die Daten aus den verschiedenen Systemen zunächst strukturiert zentral in einem PIM-System abgelegt werden. Um die Kosten für das PIM-System gering zu halten, die Datenstruktur gezielt auf die Bedürfnisse des Kunden abstimmen zu können und den Prozess zu beschleunigen, entschied man sich bei der Wahl des Systems für die Open-Source-Lösung PIMCORE. „Durch die Open-Source-Lösung konnten wir das System direkt bei uns für den Kunden aufsetzen. Der Prozess lief dadurch sehr schnell. Vom Aufsetzen des Systems bis zur Generierung des Katalogs haben wir nur ein halbes Jahr benötigt.“, erklärt Steffen Seibold, der das Projekt bei TANNER betreute.

Datenübernahme und -bereinigung in einem Zug

Ursprünglich sollten die Daten aus den verschiedenen Systemen komplett automatisiert übernommen werden. „Im Laufe des Projekts hat es sich jedoch angeboten, die Daten bei der Übernahme gleich zu bereinigen. Dafür waren teilweise manuelle Bearbeitungsschritte in enger Abstimmung mit Stübbe notwendig“, so Seibold.

Modern, kundenfreundlich und automatisch generierbar

Parallel zur Arbeit an den Daten wurde in Abstimmung mit Stübbe ein neues Katalog-Konzept aufgesetzt. Dabei stand bei der Entwicklung des Layouts neben der höheren Nutzerfreundlichkeit auch die Generierbarkeit aus den hinterlegten Daten im Vordergrund. So wurden Seitenaufteilungen und Umbruchsregeln im Hinblick auf einen möglichst hohen Automatisierungsgrad optimiert und informative Übersichtsseiten für die Produktgruppen erarbeitet. Diese enthalten zum einen Merkmalstabellen, über die sich einzelne Produkte direkt vergleichen lassen, zum anderen finden sich dort Seitenverweise auf alle Produkt-Kombinationen.

Bessere Navigation und vereinfachter Bestellvorgang

Durch Farbdruck und hochwertige Produktfotos wurde der Katalog optisch aufgewertet. Ein einheitliches Farbkonzept unterstützt die Orientierung. Zusätzlich wurde darauf geachtet, dass die Anfangsseite jeder neuen Produktgruppe schon beim Durchblättern sofort auffindbar ist. Farbige Elemente werden zusätzlich gezielt genutzt, um die Bestellung zu vereinfachen. Bestellbeispiele veranschaulichen im neuen Katalog die Konfiguration der Bestellnummern bei einzelnen Produktgruppen.

Anpassung des Datenmodells und Aufbau einer automatischen Publikationsstrecke

Im Anschluss an die Konzeptionsphase wurde die Datenstruktur in PIMCORE angepasst und eine automatisierte Publikationsstrecke für die Generierung des Katalogs in weitere Sprachen aufgebaut. Das TANNER-Team hat dazu in InBetween Templates für die einzelnen Seitentypen angelegt, die die Platzierung und Formatierung der aus dem PIM-System übernommenen Produktattribute festlegen.

Tim Lohmeier,
Produktmanager, Stübbe

„Wir sind sehr zufrieden mit dem neuen Katalog. Als nächstes möchten wir auf der neuen Datenbasis Produkt-Datenblätter automatisiert generieren. Und auch die Übernahme von Inhalten für den Online-Bereich ist angedacht.“

TANNER AG
Von-Behring-Straße 8A
D-88131 Lindau

Telefon +49 8382 272-119
Fax +49 8382 272-900

info@tanner.de
www.tanner.de